

AKTION PSYCHISCH KRANKE

Vereinigung zur Reform der Versorgung
psychisch Kranker e.V.

AKTION PSYCHISCH KRANKE · Oppelner Straße 130 · 53119 Bonn

Oppelner Straße 130
53119 Bonn
Telefon 0228 676740
Telefax 0228 676742
E-Mail: apk-bonn@netcologne.de
Internet: www.psychiatrie.de/apk
www.apk-ev.de

Berliner-Büro:
Alt-Reinickendorf 45
13407 Berlin

Bonn, 01.10.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Projekts „Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse“ der Aktion Psychisch Kranke e. V. – gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit – möchten wir Sie recht herzlich zum Workshop

„Wer bestimmt? Partizipation, Zwang, elterliche Sorge und Selbstbestimmung in der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung“ einladen.

Der Workshop findet am **5. November 2015** in der Tagungsstätte Urania in Berlin-Mitte statt.

Kernthemen dieser Veranstaltung werden sein:

- Partizipation von Eltern und Jugendlichen
- Rechtliche, ethische und kinder- und jugendpsychiatrische Aspekte zur Einschränkung der Selbstbestimmung bzw. Zwang.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden **Programm**. Der Workshop richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Selbsthilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendhilfe, Betreuungsrecht usw. und dient dem interdisziplinären Austausch. Die Ergebnisse fließen in die Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse im Rahmen des Projekts ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten werden nicht erstattet.

Vorstand:

Peter Weiß, MdB, Vorsitzender, Berlin
Prof. Dr. Andreas Heinz, stellv. Vorsitzender, Berlin
Regina Schmidt-Zadel, stellv. Vorsitzende, Ratingen
Prof. Dr. Reinhard Peukert, Schatzmeister, Wiesbaden
Prof. Dr. Caspar Kulenkampff, Ehrenvorsitzender, Köln †

Prof. Dr. Jörg Michael Fegert, Ulm
Dr. Dieter Grupp, Bad Schussenried
Maria Klein-Schmeink, MdB, Berlin
Helga Kühn-Mengel, MdB, Berlin
Prof. Dr. Heinrich Kunze, Kassel

Margret Osterfeld, Dortmund
Matthias Rosemann, Berlin
Prof. Dr. Ingmar Steinhart, Dortmund/Greifswald
Birgit Wöllert, MdB, Berlin
Dr. Dyrk Zedlick, Glauchau

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich mit Hilfe des beigefügten **Anmeldeformulars** bis zum 26. Oktober 2015 an. Sie können das Formular bequem am Rechner ausfüllen. Eine Zusendung ist dann per E-Mail sowie alternativ per Post oder per Fax möglich.

Das aktuelle Programm können Sie jederzeit unter www.apk-ev.de/projekte/psychisch-krank-kinder-und-jugendliche/startseite/ einsehen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne per Mail an apk-bonn@netcologne oder telefonisch unter 0228/676740 an uns wenden.

Wir freuen uns auf Sie in Berlin.

Ihre Projektleitung

Prof. Dr. J. Fegert

Prof. Dr. M. Kölch

U. Krüger

Im Mailverkehr ohne Unterschrift



Aktion
Psychisch
Kranke e.V.

2. Workshop am 05.11.2015 in Berlin

zum Projekt

„Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher - Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse“

gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit

Thema des 2. Workshops

„Wer bestimmt? Partizipation, Zwang, elterliche Sorge und Selbstbestimmung in der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung“

PROGRAMM

- 10:00 Begrüßung, Einführung und Vorstellung des Projekts
Michael Kölch, Ulrich Krüger
Bundesministerium für Gesundheit
Thomas Stracke
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz,
Grußwort von Frau Staatssekretärin Dr. Stefanie Hubig übermittelt von
Beate Kienemund
- 10:30 Partizipation, Zwang und die Rolle der Eltern in der kinder- und
jugendpsychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung
Jörg M. Fegert
- 11:00 Geschlossene Unterbringung, Fixierung und Zwangsbehandlung Minderjähriger
– ist die bestehende rechtliche Regelung ausreichend?
Isabell Götz
- 11:30 *Kaffeepause*
- 11:50 Erste Ergebnisse der BAG KJPP Befragung
Michael Brünger

- 12:10 Kinder und Jugendliche in der Freiheit beschränken: eine ethische Betrachtung
Thomas Meysen
- 12:35 Die Problematik aus Elternsicht und Betroffenenensicht, ein moderiertes Gespräch
Elternsicht **Maria Kaminski**
Retrospektive eines Betroffenen **J. S.**
Moderation **Johannes Streif**
- 13:15 *Mittagspause*
- 14:00 Parallelforen:
Forum I:
Fallbeispiele aus der Praxis – Veränderungsbedarf?
Moderation: **Maik Herberhold**
Impuls: Fallbeispiel „Wer hat das Sagen?“ **Patrik Boerner**
- Forum II:**
Rechtliche Aspekte
Moderation: **Christian Frese, Jörg M. Fegert**
Impuls: **Harald Vogel**
- Forum III:**
Kontrollinstrumente, Schutzkonzepte und Beschwerdemanagement
Moderation: **Ulrich Krüger**
Impuls: **Manuela Stötzel, Margret Osterfeld**
- Forum IV:**
Gefährdungsaspekte als Grund für Zwangsmaßnahmen – was ist eine
Gefährdung?
Moderation und Impuls: **Michael Kölch, Bruno Pfeifle**
- Forum V:**
Geistige Behinderung
Moderation: **Klaus Hennicke**
Impuls: **Christiane Hawranek, Maria Kaminski**
- 16:00 *Kaffeepause*
- 16:15 – 17:00 Auswertung und Perspektiven – Diskussion im Plenum
Moderation: **Jörg M. Fegert, Ulrich Krüger**

Verzeichnis der Referent/innen und Moderator/innen

Patrik Boerner	Schriftführer, ADHS Deutschland e.V. – Selbsthilfe für Menschen mit ADHS, Berlin
Margret Osterfeld	Mitglied der Besuchskommission NRW; Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE, Dortmund
Dr. Michael Brünger	Chefarzt des Pfalzkrankums - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klingenmünster, Verhaltenstherapeutischer Supervisor (IFKV, Universität Frankfurt), Frankfurt
Prof. Dr. Jörg M. Fegert	Ärztlicher Direktor, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm; Vorstand AKTION PSYCHISCH KRANKE, Ulm
Christian Frese	Geschäftsführung, Autismus Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus, Hamburg
Dr. Isabell Götz	Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht München; Vorsitzende, Deutscher Familiengerichtstag, Brühl
Christiane Hawranek	Freie Journalistin, Redaktion Politik und Hintergrund, Gesundheit, Bayrischer Rundfunk, München
Prof. Dr. Klaus Henricke	Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (DGSGB), Berlin
Dr. Maik Herberhold	Niedergel. FA für KJPP, Berufsverband für Kinder- und Jugend-psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP), Bochum
Maria Kaminski	Vorsitzende, Autismus Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus, Osnabrück
Beate Kienemund	Leiterin der Abteilung Bürgerliches Recht, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin
Prof. Dr. Michael Kölch	Chefarzt der Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Kliniken Friedrichshain, Berlin
Ulrich Krüger	Geschäftsführer, AKTION PSYCHISCH KRANKE, Bonn
Dr. Thomas Meysen	Fachlicher Leiter, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuf), Heidelberg, Vorsitzender Fachausschuss I: Organisations-, Finanzierungs- und Rechtsfragen der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), Berlin
Bruno Pfeifle	Amtsleitung, Jugendamt Stuttgart
Dr. Harald Vogel	Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter a. D., Berlin
Dr. Manuela Stötzel	Leiterin des Referats Arbeitsstab Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin
Dr. Thomas Stracke	Leiter des Referats 314 (Psychologie, Neurologie, Pädiatrie), Bundesministerium für Gesundheit, Bonn
Dr. Johannes Streif	Stellvertretender Vorsitzender, ADHS Deutschland e.V. – Selbsthilfe für Menschen mit ADHS, Berlin
J. S.	Patient

Organisatorische Hinweise

Tagungsgebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es werden keine Aufwandsentschädigung und keine Reisekosten für Teilnehmer und Teilnehmerinnen übernommen.

Verpflegung

Es werden Getränke zu Kaffeepausen und zu Mittag gereicht. Ein Mittagssnack ist auf Selbstzahlerbasis möglich.

Tagungsort

Urania Berlin e. V., An der Urania 17, 10787 Berlin.

Teilnehmende mit Handicaps, die bestimmte Voraussetzungen benötigen, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme.

Veranstalter

AKTION PSYCHISCH KRANKE e.V., Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, Tel.: 0228 / 67 67 40,
Fax: 0228 / 67 67 42, E-Mail: apk-bonn@netcologne.de, Internet: www.apk-ev.de

Unterkunftskontakt

Visit Berlin, Berlin Tourismus & Kongress GmbH, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin, Telefon: 030 / 25 00 25, Fax: 030 / 25 00 24 24, Internet: www.visitberlin.de

AKTION PSYCHISCH KRANKE E.V.

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

Fax: 0228 – 67 67 42

apk-bonn@netcologne.de

Anmeldung zum Workshop

Hiermit melde ich mich an zum Workshop

„Wer bestimmt? Partizipation, Zwang, elterliche Sorge und Selbstbestimmung in der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung“

der AKTION PSYCHISCH KRANKE E.V. im Rahmen des Projekts „Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse“

am **5. November 2015.**

Name, Vorname _____
ggf. Einrichtung _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail-Adresse _____
Anmerkungen _____

Während des Workshops möchte ich gerne das Forum

- Forum I* Fallbeispiele aus der Praxis – Veränderungsbedarf?
- Forum II* Rechtliche Aspekte
- Forum III* Kontrollinstrumente, Schutzkonzepte und Beschwerdemanagement
- Forum IV* Gefährdungsaspekte als Grund für Zwangsmaßnahmen – was ist eine Gefährdung?
- Forum V* Geistige Behinderung

besuchen.

Mit der Veröffentlichung meines Namens und der Berufsangabe im Teilnehmerverzeichnis

- bin ich einverstanden.
- bin ich nicht einverstanden.

Mit der Zusendung von künftigen APK-Tagungsankündigungen per E-Mail

- bin ich einverstanden.
- bin ich nicht einverstanden.

Ort, Datum, Name/Unterschrift